6. Beilage zu Nr. 211 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 9. September 1906.

Zur Silberhochzeit des schwedischen Kronprinzenpaares

Am 20. d. M. feiert das schwedische Kronprinzenpaar mit den Schwiegereltern, dem Großherzoglichen Paare von Baden, welches die goldene Hochzeit begeht, die silberne Hochzeit. Kronprinz Gustav von Schweden ist am 16. Juni 1858 zu Schloß Drottingholm geboren. Er hat die einzige Tochter des badischen Großherzogspaares, Prinzeß Viktoria, eine Enkelin Kaiser Wilhelms I., heimgeführt, deren leidender Zustand sie vielfach zwingt, Aufenthalt im Süden zu nehmen. Der Ehe sind drei Söhne entsprossen.

Im Atelier.

Novellette von B. Rittweger.

(Nachdruck verboten.)

Vorm Friedhofstor begegnet er ihr zum erstenmal. Wie gebannt starrt Kurt Halm der schlanken Mädchengestalt nach. Wer die wohl dürfte! Diese traurigen Augen, das goldene Haar, das in schwerem Knoten am Hinterkopf aufgesteckt ist, das liebliche Oval des blassen, feinen Gesichtchens — bei Gott müßt' ein Bildchen werden! Aber das Mädchen dort ist kein Modell. Und er kann ihr doch nicht nachlaufen und sagen: „Mein Fräulein, ich möchte Sie gern malen, bitte, erlauben Sie's mir." Es ist zu dumm! Unter solchen heftigen Erwägungen folgt Kurt Halm der eilig Schreitenden, in tiefe Trauer gekleideten Gestalt nach. Er muß wenigstens wissen, wo sie wohnt. Nicht zu lange, und er hat's heraus. In ein Vorstadthaus, in eine jener häßlichen, schmutzigroten Mietskasernen, die an unfertigen Straßen liegen, wo die Mieten billig sind, tritt sie ein. So — und damit soll's aus sein? Aber das ist unmöglich! Er wird sich beim Hausverwalter erkundigen. Gedacht, getan. „Das hübsche blasse Fräulein in Trauer?" „Jawohl, das kann ich Ihnen sagen. Sie wohnt erst seit ein paar Monaten hier mit ihrer Mutter. Die ist Witwe, der Mann war — ja, warten Sie mal — Kupferstecher oder so was. War lange krank. Nun ist Schmalzhans Küchenmeister. Fleißige Frauenzimmer, nähen und sticken für Geschäfte. Damit fristen sie's bißchen Leben."

So die Auskunft, Kurt Halm, ein Kind des Augenblicks, findet sich in der nächsten Minute an der Tür der Witwe Anna Struve. Und kann sieht er in dem schlichten Gemach einer älteren Dame gegenüber. Er schaut umher — nein, das Mädchen ist nicht da. Er nennt seinen Namen: Kurt Halm, Maler. An dem Aufleuchten der müden Augen, denen man ansieht, daß sie schon viel geweint haben, erkennt er, daß sein Name hier nicht unbekannt ist. Und die Worte der Witwe bestätigen es. „Herr Halm — mein seliger Mann liebte Ihre Bilder so sehr. Er war ja auch ein Stückchen Künstler, wissen Sie. Und die Freude an den Schöpfungen unserer Meister hat ihm sein jahrelanges Siechtum erträglich gemacht. Er war herzkrank. So lange er irgend konnte, ging er in die Galerien und Kunstausstellungen. Und Ihre Bilder — ach ja — er hat ja oft davon gesprochen. Sie waren ihm lieb. Womit kann ich Ihnen dienen?"

„Ich will ganz offen sein, verehrte Frau. Ich habe eben Ihre Fräulein Tochter gesehen am Ausgang des Friedhofs, und ich bin ihr gefolgt. Nicht in schlimmer Absicht, das glauben Sie mir wohl. Ich würde glücklich sein, dürft' ich sie malen, als Schnitzelt, als Trauer oder wie man das Bild eben nennen wollte. Es geschieht mir selten, daß ich beim ersten Anblick einer Landschaft, eines Menschen sofort das sichere Gefühl habe: Das mußt du malen, das muß gelingen! Und dann wird's auch so. Die Empfindung trügt nie. So ging's mir vorhin, als ich der lieblichen Erscheinung Ihrer Tochter begegnete. Sie sehen, ich bin ganz offen. Würden Sie etwas dagegen haben, verehrte Frau?"

„An sich nicht, Herr Halm. Ich würde Ihnen gern gefällig sein. Aber mein Kind muß mit mir jeden Augenblick benutzen, um zu verdienen. Der Gang nach dem Friedhof ist Hildes einzige Erholung. Sie muß an die Luft, und anders wohin geht sie nicht. Der Tod des Vaters hat sie zu schwer getroffen. Sie war immer ein stilles ernstes Kind. Nun ist sie ganz schwermütig. Ich leide ja selbst unendlich unter dem Verlust meines Gatten, doch könnte ich ihm die Ruhe. Das Kind weint immer: hätten wir ihn nur noch. Sie fühlt die Verlassenheit noch bitterer als ich. Ja so, ich komme von der Hauptsache ab. Ich wollt' Ihnen nur erklären, warum die Hilde gar so traurig dreinschaut. Und ja — wenn es viel Zeit kostet, das Bild, dann kann's eben nichts werden."

„Aber verehrte Frau, dieser Grund darf nicht gelten. Selbstverständlich würde ich Ihr Fräulein Tochter für die mir gewidmete Zeit angemessen entschädigen. Es ist eine Anstrengung, eine Arbeit für das junge Mädchen. Wir können es ganz gut nach Stunden berechnen. Es ist mir peinlich, davon zu sprechen, aber nicht wahr, verehrte Frau, Sie fassen es richtig auf, wenn ich die Leistung, die mir Nutzen bringt, honorieren zu dürfen bitte?" — „Ich will Hilde fragen, Herr Halm. Müßte sie in Ihr Atelier kommen?"

„Natürlich. Sie dürfen sie unbesorgt schicken. Eine ältere Verwandte führt mir die Wirtschaft, so daß Sie nicht auch noch Ihre Zeit zu opfern brauchen."

„Dann entschuldigen Sie mich ein paar Minuten." Nach kurzer Weile traten Mutter und Tochter wieder ein. Frau Struve stellt vor und dann spricht sie:

„Hilde ist bereit, Herr Halm, Ihren und meinen Wunsch zu erfüllen. Ja, auch meinen Wunsch. Dem Kind tut's gut, mal etwas anderes zu sehen und zu hören. Nun, was beabsichtigen Sie mit dem Bild — es —"

„Das weiß ich noch nicht. Zunächst betrachte ich es nur als Studie, als eine mich lockende Aufgabe. Ich sage Ihnen schon, als Verkörperung der Trauer, der Hoffnungslosigkeit — so schwebt mir's vor. Ich bitte, den Anzug beizubehalten. Kein Putz. Nur das schlichte schwarze Kleid. Ich werde die Figur jedenfalls in eine blühende Wiese hineinstellen, des Kontrastes wegen. Das muß ich mir aber alles noch überlegen. Können wir morgen gleich beginnen? Um neun Uhr vormittags? Ja, Fräulein Struve?"

„Ich bin gern bereit, Herr Halm." Wie angenehm die etwas verschleierte Stimme von dunkler Klangfärbung an des Malers Ohr schlägt! Dankend schüttelt er dem Mädchen die Hand. Dann notiert er seine Adresse auf einer Karte und verabschiedet sich von der Mutter mit respektvollem Gruß, von Hilde mit einem stummen: „Auf Wiedersehen!"

Nach seinem Weggang ist die Witwe ganz voll von dem Erlebnis: „Wüßt' ich nicht, daß der Halm schon ein bekannter Künstler ist, so hätt' ich's nicht so schnell zugegeben. Aber so ist's eine Ehre für Dich, Hilde. Und es wird Dir gut tun, armes Kind. Du verkümmerst mir noch ganz bei dem jetzigen Leben. Und der selige Vater hätt' sich auch darüber gefreut, daß Du von einem rechten Künstler gemalt wirst, das ist gewiß. Und wer weiß — Du hast immer so nett gezeichnet, nimm doch dem Herrn Halm mal Deine Hefte mit. Wie glücklich wär ich, könntest Du's damit noch zu etwas bringen. Mit dem Nähen und Sticken ist gar zu wenig zu verdienen. Herr Halm wüßte vielleicht Mittel und Wege." Hilde schüttelt den zierlichen Kopf und ein wehes Lächeln über der Mutter weitgehende Pläne umspielt ihre Lippen. Sie hat keine Kraft zum Pläneschmachen — in ihr ist alles so tot, seit der geliebte Vater heimgegangen. Aber warum soll sie sich sträuben? Wenn der berühmte Maler sie zu einem Bild nötig hat, zu einer Studie, dann ist's einfach Pflicht der Dankbarkeit für sie. Hat doch der Vater sich noch in seiner Leidenszeit an den Werken des jungen Meisters erfreut!

Vierzehn Tage sind vergangen. Jeden Morgen hat Hilde Struve stundenlang in dem Atelier zugebracht. Und mit jedem Tag ist sie lieber den Weg gewandelt. Ein ganz neues Leben ist ihr in diesen Stunden aufgegangen. Die ruhige Unterhaltung mit dem liebenswürdigen Künstler, der es versteht, alles aus ihr herauszulocken, dünkt ihr Himmelswonne. Wie dankt sie's dem Vater, daß er sie in den Jahren seiner langen Krankheit in das Reich unserer Dichter und Denker eingeführt, daß er sie nicht für zu jung dafür gehalten hat. Sie wagt's, ihre Ansicht, ihr Urteil über dies und jenes, wenn auch schüchtern, zu äußern, und sie empfindet's beglückend. Kurt Halm lächelt nicht darüber, nein, er hört ihr mit wahrer Andacht zu und nickt oft zufrieden bei ihren Bemerkungen, während er eifrig mit Pinsel und Palette schafft. Das hebt ihr Selbstgefühl, das wirkt auf ihr ganzes Sein, ohne daß sie sich dessen bewußt wird. Sie lebt nur den Stunden, den Morgen. Sie denkt nicht weiter — nur bisweilen fährt es wie ein Schauder über sie hin: es kann nicht ewig währen, es muß ein Ende nehmen.

Nun ist wieder ein neuer Morgen angebrochen. Hilde hat ihre gewöhnliche Stellung eingenommen, leicht an eine Säule gelehnt, die einen Baumstamm ersetzt, schaut sie ins Weite. Halm arbeitet fieberhaft. Heute soll viel fertig werden. Die Unterhaltung ist nicht so lebhaft wie sonst. Nach zwei Stunden erst macht er eine Pause. „So, mit der Figur bin ich nun im Reinen. Jetzt etwas Ruhe, nachher geht's auch einmal an die Hauptsache, an den Kopf — da gibt's noch allerlei zu bessern. Ich hab' mir Absicht seither gar nichts daran gemacht. So findet man die Fehler am ersten. „Tantchen!" Der Ruf gilt dem guten Hausgeist, der alten Verwandten des Künstlers, die dann auch sofort mit einem Brett voll Erfrischungen eintritt und in mütterlicher Weise sorgt, daß Hilde etwas zu sich nimmt. Freundlich plaudert sie dabei mit dem jungen Mädchen. Kurt Halm macht sich an seiner Palette zu schaffen und wischt nur ab und zu ein Wort dazwischen, wobei in seinem Auge, so oft er sich an Hilde wendet, ein Strahl von warmer Zärtlichkeit aufblitzt.

„So, nun wieder ans Werk! Tantchen, hinaus mit Dir — Du weißt, sonst geht's nicht. Zuschauer kann ich nicht gebrauchen. Fräulein Struve, bitte, den ernsten Ausdruck!" Hilde, die jetzt sitzen darf, da es sich nur um das Gesicht handelt, schaut voll zu dem Künstler auf. Der stutzt und ruft: „So geht's nicht, wirklich nicht. Himmel noch mal! Sie sehen ja viel zu heiter aus. Das ist doch nicht Trauer, nicht Hoffnungslosigkeit! Wenn ich Sie so male, stehen Sie in der blühenden Wiese und schauen die Welt mit den Augen des Glückes an. Das gibt ja ein ganz anderes Bild. Ein weißes Kleid, und man könnt's getrost unterschreiben: Das Glück. Wie geht denn das eigentlich zu?"

„Ich weiß es nicht — vielleicht, weil — ach Gott, wie kann man denn traurig aussehen, wenn das Leben so schön, so wunderschön ist!"

„Hilde" — Kurt Halm wirft Pinsel und Palette weg, unbekümmert darum, daß letztere mit der Farbenseite auf den Boden fällt, „Hilde, Mädchen — bist Du erwacht, ist aus dem Kind das Weib geworden? Hilde, haben wir das Glück gefunden, ohne daß wir's gesucht haben? Und wißt Du mein eigen sein, Hilde, mein Weib, mein süßes, geliebtes?"

Mit beiden Händen faßt er den holden Mädchenkopf, und tief schaut er in die strahlenden Augen. Und lächelnd, selig bietet sie ihm die Lippen zum Kuß.

Das Bild bleibt unvollendet, eine Studie. Es wird aufbewahrt als treue Erinnerung.

Aber auf der nächsten Kunstausstellung erregt ein neues Gemälde von Kurt Halm berechtigtes Aufsehen. Auf blühender Wiese eine holde Mädchengestalt in weißem Gewand, auf dem blonden Haar einen vollen Blumenkranz, ein Lächeln um die Lippen, die strahlenden Augen ins Weite gerichtet. Das Bild trägt keine Unterschrift. Doch jeder, der es sieht, empfindet's: Das ist das Glück!

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.

Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 8. Septbr.

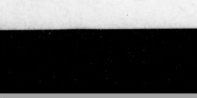
	Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsfuß.	Kurs-Notiz.
Stadtanlehen etc.					
Hall. conv. 3½ proz. Stadt-Anl. v. 1882	—	—	½ u. ½	3½	97,50G
do. 3½ proz. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	½ u. ½	3½	—
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	½ u. ½	3½	97,50bzG
do. do. do. v. 1892	—	—	½ u. ½	3½	97,25G
do. 4 proz. v. 1900, Ser. I, ank. b. 1906	—	—	½ u. ½	4	101,50G
do. do. Ser. II, ank. b. 1907	—	—	½ u. ½	4	101,50G
do. do. Ser. III	—	—	½ u. ½	3½	96,60B
Akener 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	½ u. ½	3½	—
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	½ u. ½	3½	—
do. 4 proz. do. v. 1895	—	—	½ u. ½	4	101,50G
do. do. do. v. 1901	—	—	½ u. ½	4	101,50G
Halberstädter 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	—
Naumburger do. do.	—	—	½ u. ½	3½	96,50G
Zeitzer do. do. v. 1900	—	—	½ u. ½	3½	—
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	½ u. ½	3½	96,10B
do. do.	—	—	½ u. ½	3	—
Sächs. 4 proz. lands-schaftl. Pfandbr.	—	—	½ u. ½	4	—
do. 3½ proz. do. do.	—	—	½ u. ½	3½	97,80B
do. 3 proz. do. do.	—	—	½ u. ½	3	87B
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	—
Unsturm-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	98,50B
Anleihen industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik 4 proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4	100,75G
Bernb. Maschinenfabrik 4½ Obl. rckz. 103	—	—	½ u. ½	4½	—
Bruckdorf-Nietlebener Braunkohlen-Obl.	—	—	½ u. ½	4	100,25bzG
Consol. Mail. Pfannenschafts-Aktien	—	—	½ u. ½	4	100,75G
Cröllw. Aktien-Papierf. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Eilenburger Kattun. 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	102,50G
Eisenacher 4 proz. Kammgarnspinnerei-Oblig. rckz. mit 102 pr.	—	—	½ u. ½	4	102,50G
F. Zimmermann & Co. Maschin. 4 pr. H.-A.	—	—	½ u. ½	4	101,25G
Ermse Glitekauf. pr. proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4	100,75G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	3½	93,75B
do. 4½ proz. do.	—	—	½ u. ½	4½	101,50G
Hall. Strassenbahn 4 proz. do.	—	—	½ u. ½	4	100G
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Kyffhäuserhütte 4 proz. Hyp.-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	100G
Naumburg. Brauerei, abg. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	100bB
Sächs.-Thür. Braunk.-V. 4 pr. Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	—
do. II. rückz. mit 102 pro.	—	—	½ u. ½	4	101G
Waldauer Braunkohlen 4 proz. do.	—	—	½ u. ½	4	102bG
do. do. do. Oblig. v. 1902	—	—	½ u. ½	4	100,25G
Werschen-Weissenf. Braunk. 4 pr. Obl. 1890	—	—	½ u. ½	4	100bzB
do. do. do. do. 1898	—	—	½ u. ½	4	—
do. do. do. do. 1902	—	—	½ u. ½	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1905	7	½	4	156,50G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1905	2	½	4	87G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1904/05	15	½	4	370G
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1904	9	½	4	—
Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1904/05	15	½	4	—
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1904/05	10	½	4	172G
Dörstewitz-Rattmannsdorf. Braunk.-Akt.	1904/05	8½	½	4	—
do. Vorzugs-Aktien	1904/05	5	½	4	99,50B
Ellenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	1904/05	4½	½	4	—
Eisenwerk Brunner, Artern	1905	10	½	4	149G
Feldschlösschen, Brauerei-Aktien	1904/05	—	—	—	359
Glaniig, Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	3	½	4	—
Halle-Hettst. E.-A. v. A. u. B. pro.	1904/05	9½	½	4	98,50B
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1904/05	5	½	4	106G
do. do. junge	—	—	½	4	104,50G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1905	32	½	4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1905	6½	½	4	137,75bz
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1905	5	½	4	124bz
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	1904/05	9	½	4	118B
Kyffhäuser Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	9½	½	4	193B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1904	20	½	4	—
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1904/05	9	½	4	168G
Naumburger Brannkohlen-Aktien	1904/05	11	½	4	209B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1904/05	5	½	4	113G
Nienburger Schlossmühlerei-Aktien	1904/05	6	½	4	104G
Riebeckesche Montanwerke-Aktien	1904/05	11½	½	4	210,75B
Sachs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1904	2	½	4	—
do. do. St.-Pr.-Akt. i. Lm.	1904	5	½	4	120B
do. do. do. II. do.	—	5	½	4	120B
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1904/05	12	½	4	257G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1905	8	½	4	145,50G
Werschen-Weissenfels, Braunkohlen-Akt.	1904/05	16	½	4	270bzB
Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schaede)	1904/05	7	½	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Aktien	1904/05	10	½	4	183B
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1904/05	2	½	4	137G
Bruckdorf-Nietleb. Bergbauverein Kuxe	—	100	o. Zins.	o.Z.	2000G
Konsolidierte Pfännerschaft Kuxe	—	30	„	„	765G

Kleinschmieden 5. **Hempelmann & Krause.** Kleinschmieden 5.

Zu der am 15. dieses Monats beginnenden Maß- und Gewichts-Revision empfehlen:

Geeichte eiserne u. messingene Gewichte,
Geeichte Holz- u. Eisenblech-Maße,
Geeichte Weissblech-, Zinn- u. Nickel-Masse,
Geeichte Meterstäbe,

Geeichte Dezimal- u. Tafelwagen,
Geeichte Säulenwagen in Eisen, Messing und Neusilber,
Geeichte Markt- u. Butter-Wagen.



Ferner sämtliche Gegenstände für Geschäfts-Einrichtungen:

Briefwagen, Kopierpressen, Messapparate, Stufenleitern, Abwiegelöffel, Kaffeebrenner, Gewürz- u. Kaffeemühlen, Schmalz- u. Butterstecher, Schankbleche, Trichter, Mörser etc. zu billigsten Preisen.

Illustrierte Kataloge kostenlos.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060909081/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Mitte der Stadt, beste Geschäftslage,
ein Geschäftshaus
zu verkaufen, sehr günstige Bedingung. Offerten unter **B. b. 8509** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

5 St. erstklass. Fahrräder,
wie neu, nur wenig gebraucht, in tadellosem **Zustande**, billig zu verkaufen.
Daselbst ist ein hocheleg. **Wanderer-Fahrrad** mit **Freil. u. Rücktrittbr.**, rot. Orig. **Dunlop-Pneum.**, nur einmal gebraucht, **spottbillig zu verkaufen.**
an der
Meteritzstr. 51., Handwerkerschule.

Gutgehendes Friseur-Geschäft
sofort verkäuflich. Gefällige Anz. Off. u. **B. K. 682 postl. Wolfershausen.**

Eine Messing-Schaufenstereinrichtung u. ein Kastenregal, so gut wie neu, billig zu verkaufen Delitzscherstr. 7a, Kontor.

Leere Weinflaschen
zu verk. Landwehrstr. 14, Restaurant.

Fahrräder.
Einige angenommene, gut hergerichtete Räder verkaufe zu Mk. 30.—, 40.—, 50.—, mit und ohne Freilauf.
H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.

Achtung!
Halte einen großen **Transport junger russischer und ostpreussischer**
Wagen-Pferde
von **Sonntag den 9. September** ab im **Gasthof zu den 3 Kugeln** in Halle a. S., Mansfelderstr. 54, zum Verkauf.
Friedrich Lüttich junior,
Eisleben.

Wäscherolle,
tadellos erhalten, bill. zu verkaufen. Off. unter T. 5567 an die Expedition d. Bl.

Gut erh. Dauerbrandofen
(Anthracit) ist billig zu verkaufen
Tiergartenstraße 1.

Hobelbänke, Fournierbänke
in sehr starker Ausführung billig zu **verkaufen** Taubenstraße 9.
Gute Stufenleitern, Küchenbänke, Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Möbel,
gut gearbeitet und sehr billig,
Polsterwaren,
Garnituren, Sofas und Matratzen
— in eigener Werkstatt gearbeitet — **verkauft** unter Garantie zu billigsten Preisen
Franz Boas,
Meckelstr. 9.

Bäcker-Einrichtungen, Chamottesteine Gr. Märkerstr. 23.
Wäschekisten, Schülerkisten, Strippturen- und Versandkisten in allen Größen Gr. Märkerstraße 23.

Neuer Vierzöller,
ungebraucht, steht zum Verkauf.
Schmiedemeister **Wendt,**
Martinstr. 2.

Sie finden
Käufer
oder
Teilhaber
für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe
rasch u. verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. LEIPZIG Thomaskirchhof 17, I.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Neu erbautes
Bäckerei-Grundstück,
Mitte der Stadt Halle a. S., in guter Wohn- und Geschäftslage, bequem eingerichtete Wohnungen, dabei kein Risiko, Hypotheken teil, **zu verkaufen.** Event. kann die Bäckerei pachtweise übernommen werden. Offerten unt. **U. m. 8498** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gut gehende **Bäckerei u. Konditorei** in Halle, direkt am Markt, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter O. 5344 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Baustellen,
Eck- und Frontbaustellen, in der 1. Bauzone, sind sehr preiswert zu verkauf. Baugeld, Holz und Steine werden soliden Käufern gestellt.
Näheres Baukontor Königstr. 58.

Junger Pudel
zu verkaufen (5 M.) Trödel 2.

Rosenbergs Möbelhaus,
Geiststrasse 21, 1 Tr.
Wohnungs-Einrichtungen
von 180 bis 5000 Mark.
Staunend billige Sofas 25—125 Mk.
Kleiderschränke 20—120 M.
Vertikows 34—136 „
Spiegel 3—128 „
Tische 8—95 „
Büfets, Herrenschreibtische, Sofa-Umbau, Garnituren.
Bettstellen und Matratzen,
18, 24, 30, 40 bis 100 M.
in nur bester Ausführung.
Geiststr. 21, 1 Treppe,
neben der Post.

Neue u. gebr. Möbel,
Sekretäre, Vertikows, Trumeaux, Spiegel mit Schr., Kommoden, Auszug-, Steg- u. a. Tische, Plüschgarnituren, Diwans, Sofas, Bettstellen mit Matrap., Kleider- u. Küchenschränke, Herrenschreibtische, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Nohrlehnstühle, Regulator, Nußbaum-Büfett, Stühle aller Art, Federbetten in großer Auswahl
verkauft billig
Fr. Schirioth,
Al. Ulrichstraße 34.
Transport frei.
Fast neues Plüschsofa zu verk. Steg 2.

Zum

Rossmarkt
halte ich schon v. **Montag d. 10. September** mit einer **30 Stück bester russischer u. ostpreuß. Acker- u. Wagenpferde,** sowie einigen Ponys im **Gasthof zum goldenen Herz,** Halle a. S., Mansfelderstraße, preiswert zum Verkauf.
Louis Arndt
aus Querfurt. — Telephon Nr. 13. —

Möbel, Kleiderschränke, Mtir., 26 M., Vertik. 35 M., Spiegel 10 M., Sofas, Betts., Matr., Tische, Stühle, Küchenmöbel b. j. v.
August Hesse, **Geiststraße 31.**

Gebrauchte Pianinos,
vorzügl. erhalten, Nußbaum u. schwarz, für 275, 300, 375 und 400 Mk. verkäuflich. **B. Döll, Gr. Ascherstr. 33.**

Wohnhaus. 6 Wohnungen u. Werkstatt, zu jed. Geschäft passend, Nähe von Halle, zu verkaufen. Zu erfragen Liebenauerstr. 11 im Laden.

Fahrrad,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
Ulrenb. **Ad. Koch,** Gr. Steinstr. 34.

Fahrrad,
gut erhalt. Halbrenner mit Freilauf, billig zu verk. Ulrenb. **Ad. Koch, Gr. Steinstr. 34.**

Scherz-Artikel
für Markt-Ausverkäufer billig zu verkaufen
Halberstädterstrasse 14, III. rechts.

Herrsch. Hausgrundstück
mit 2 Laden, beste Lage Magdeburgerstraße, feste Hypoth., unter günst. Bed. **zu verkaufen.** Offert. u. **B. c. 8499** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schöne Jack- u. Burschenanz., Jacketts bill. zu verk. **Hohmann,** Dachstr. 13.

Eine gut erh. Grude m. Warmröhre bill. zu verkaufen Schwemme 5, II. l.

Stufenleiter billig zu verkaufen Landwehrstr. 9, Hof.

Gut erh. Kinderwagen billig zu ver. Mansfelderstr. 41, III.

Fast neues Nußbaum-Büfett abreisehalb. billig zu verk. Wucherertor. 76, II. r.

Gebr. Tandem
(Zweisitzer), noch gut erh., billig zu verkaufen. Off. u. E. 5576 an d. Exp. d. Bl.

Gr. Kinderbettst. mit Sprungfedermatr., fast neu, z. vk. Schweichstr. 14, II.

Hocheleganter Kinderwagen,
noch wie neu, für 18 Mk. zu verkaufen **Marktplatz 14, III.**

Veränderungshalber bin ich willens, mein
Material- u. Schnittwarengeschäft,
im Querfurter Kreise gelegen, zu verkaufen. Käufer können jederzeit mit mir in Verbindung treten. Off. unter T. 5587 an Expedition d. Bl.
Agenten verbeten.

Singer-Nähmasechine,
wenig gebr., umzugsh. für 25 M. zu verk. Bernhardstr. 11 im Laden.

Bei
Paul Sommer
Leipzigerstr. 14,
I. u. II. Etg.
erhält jeder
bei bequemer
Abzahlung
Möbel u. Waren
aller Art,
Einzelne
Möbel,
Anzahlung
2 Mark.
Möbel, Zimmer-Einrichtungen
Anzahlung
5 Mark.
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten, Kinder- u. Sportwagen
Anzahlung
2 bis **5**
Mark.
Moderne
Knaben-Anzüge
Anzahlung
1 Mark.
Neuheiten
Herren-Anzüge
Anzahlung
5 Mark.
Uhren, Schuhe, Stiefel,
Kleiderstoffe
Damen-Konfektion

Baustellen an der Berlinerstraße
(1. Bauzone) unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen,** Näheres **Robert Franzstraße 15, Komtor.**

!! Billig !!
Zu großer Riesen-Auswahl!
Alles getragen, aber noch sehr gut erhalten:
500 Eisenbahn-, Militär-, Zivil-Mäntel, Pelze, Röcke, Hosen, Anzüge 2c.
500 Joppen, Winterüberz., Winterjacken, Jagdwesten, Unterhos. 2c., alles billig.
500 neue und gebrauchte dauerhafte Lang- und Halbstiefeln, Schuhe, Holzschuhe, Schaftnerpelzstiefel.
1000 Paar Militär-Tuchhandschuhe, a Paar nur 25 Pf., Federb., Bettstellen mit Matr., Taschen-Uhren für Herren und Damen, Uhrketten, Opernngläser, Geigen, Trompeten, Holz- und Reisekoffer, Taschen, Gewehre, Waffen 2c.
Alles wie bekannt billig!
Das allbekannte Ein- und Verkaufs-Geschäft
Renner,
nur Schülershof Nr. 1.

Gelegenheitskauf f. Naturfreunde.
2 herrlich mit exotischen Pflanzen bewachsene Aquarien, 100 und 200 Liter Inhalt, m. Springbrunnen, zu verkaufen.
Brandt, Merseburgerstraße 35.

Restaurant
mit Damenbedienung wegen Fortzugs billig zu verk. Zu übernehmen am 1. od. 15. Okt. Off. u. D. 5594 an die Exped. d. Bl.

Silb. H.-Sav.-Ankeruhr (Glashütter) m. silb. Kette u. silb. Medaill., u. Brillantring billig zu verk. Gr. Wallstraße 2, II. l.

Umzugshalber billig zu verkaufen:
1 Küchen-Anrichte mit eichener Platte,
1 Bettstelle von Kirschbaum mit Matratze,
1 Kinderbettstelle (Kirschbaum),
1 Petroleum-Hängelampe,
1 eleg. Petroleum- und Lichter-Krone
Hohenzollernstraße 37, II.

Gut eingerichtete
Schnell-Besohl-Anstalt,
in **bester Lage, heller Laden,** billige Miete, mit Maschinen und Waren, für 300 Mk. **zu verkaufen.** Offerten unter **B. s. 8589** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ladeneinrank
für Materialwaren pass., bill. zu verkaufen **Leipzigerstraße 18.**

Sechsschär. Kieshorn, b. j. v. Parkstr. 16, II. l.

Fretchen zu verk. Brunnenstr. 28.

Fast neues Grammoph. v. ok. Hochstr. 4, III. l.

Dauerh. Kinderw., 6 M., Krukenbergstr. 9, II. l.

— 4 Stück Kaninchen, —
a Stück 50 Pfg., zu verkaufen Streiberstraße 20, II.

Gut erhaltene **Zink-Badewanne** ist zu verkaufen **Fleischerstraße 16.**

Freil.-Rad, wie neu, 65 M., Bruckdorferstr. 3, p. r.

Freistehend. Küchenofen
mit Herd von blauen u. weißen Kacheln billig **zu verkaufen**
Leipzigerstr. 5, III.

Singer-Nähmaschine,
Rundschiffchen, wenig gebr., für 55 Mk. zu verk. **Marktplatz 14,** III.

Gebrauchte Pianinos,
Preis 275—375 Mark, verkaufen unter längjähriger Garantie
Maercker & Co., Saale-Zeitungs-Passage.

Landauer,
gut erhalten, zu verkaufen
Magdeburgerstr. 27.

Ein weißer **Ziegenbock,** junge **Enten,** junge **Hühner** und **Tauben** zu verkaufen **Landsberg b. Halle, Schulstr. 53.**

Neue **Wohnungseinrichtung** nußb. sofort spottbillig zu verkaufen
Gr. Brauhausstr. 29, I. l.

100 Paar
gebr. **Militärlangstiefeln,** gut erhalten, verkauft billig **Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Abbruch, Abbruch.
Am Kirchtor Nr. 3 (frühere Kunze'sche Schokoladen- u. Zichorienfabrik) **sind zu verkaufen ca.: 20000 gute Dachziegel, 50000 Mauersteine** (Klinker u. rote kl. Format), **200 Fuhren Bruchsteine, 1500 qm Bretter, 400 qm Bohlen, 20 Schock Latten, 50 cbm Bauholz** (wie neu) **in Balken, Sparren, Rahmen, Unterzügen u. Säulen,** fast neuer **Pferdestall zum Wiederaufbauen (gewölbt m. kompl. Einrichtung für 8 Pferde), Eisäulen u. T-Träger, Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Sockelsteine, Dachrinnen, Abfallrohre, Treppenstufen, 1000 Stück Falzziegel u. v. a. mehr. Brennholz in Fuhren und Korben jed. Tag billig.**

1 Bettstelle mit Matratze, 1 einfache eiserne Bettstelle, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilerspiegel, 3 Mahagonistühle **zu verkaufen Viktoriastr. 28,** II. l.

Kupferner Kessel,
auch einige gebrauchte, noch wie neu, bill. zu verkaufen Gr. Steinstr. 31.

Delikatess-Geschäft,
Geflügel-, Südfrucht- und Weinhdlg. u. f. m. bei bill. Laden- u. Wohnungsmiete, event. sofort wegen Krankh. und Fortzugs auf Pacht abzugeben. Kapital genügt 4—5000 M. Altrenomm. sicheres Geschäft.
Carl Brinck, Dessau i. A.

Gut erhaltene
Schaukelbadewanne
billig zu verk. Geiststr. 26, Zigarrengesch.

Rundsch. Nähmaschine,
fast neu, seltener Gelegenheitskauf, billig zu verkaufen **Dachritzstr. 9, I. l.**

Altdeutscher Schreibschrank
(Altertum), passend zum Abvermieten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen bei
Tischer, Kl. Klausstr. 10, I.

Auswahl schwere u. leichte, jüngere u. ältere Arbeitspferde stehen **preiswert zum Verkauf Gr. Steinstr. 24,** Eing. Zinkgartenstr.

Billige Möbel und Ausstattungen,
engl. Schlafstuben-Einrichtungen in echt Satin-Nußbaum von 450 M. an, Plüschgarnituren von 150 M. an, Plüschsofas von 65 M. an, Kleiderschränke mit Muschelaufsatz von 33—90 M., Vertikows von 33—100 M., Herrenschreibtische, große geschliffene Trumeaux von 39—75 M., Pfeilerspiegel von 12—24 M., Sofatische von 10—24 M., Ausziehtische, Rohrstühle von 3,50—10 M., dauerhafte Bettstellen m. gutgearbeiteten Matratzen, Waschtische mit Marmorpl., 29 und 36 M., Küchenmöbel in allen Farben verkauft sehr billig unter Garantie bei freiem Transport
Max Jungblut, Albrechtstraße 43,
nahe d. Geiststr.

Gut erh. Handwagen
zu verkaufen Hirtenstr. 3.

Gut erhaltener weißer **Sportwagen** zu verkaufen **Mauerstr. 1, I.**

Gebr. **Sattelzeug,** kompl., zu verk. **Geiststr. 14.**

Gutgeh. Viktualiengeschäft zu verk. Off. u. H. 5598 a. d. Exped. d. Ztg.

Photogr. Apparat,
9×12 cm, zu verk. **Leipzigerstr. 91,** III. r.

Sofa u. Grude zu verk. **Leebenerstr. 3, pt.**

Kolonialwaren-Gesch.,
35 Jahre bestehend, in **Leipzig-West,** Preis 5000 Mk., sofort zu verkaufen. Offert. unt. **E. G. 10** postlagernd Leipzig-Plagwitz.

Gut,
ganz nahe bei Merseburg, 50 Morgen, gute Gebäude u. Inventar, will ich mit voller Ernte **verkaufen.** Nehme kleineres Gut in Zahlung. Off. unt. **U. l. 8604** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mehrere Pianinos,
wenig gebraucht, tadellos erhalten, zu bill. Preisen **Albert Hoffmann,** am Riebeckplatz.

Gelegenheitskauf.
Deutzer Benzin-Motor, 4pferd., billig verkäuflich. Off. unt. **B. p. 8608** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Kl. Wohnhaus
(Villa) in Vorort von Halle, mit kleinem Garten, großartig gelegen, ist veränderungshalber billig **zu verkaufen.** Näh. unter **B. e. 8619** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Fahrrad, wenig gefahren, ist spottbill. zu verk. Spiegelstr. 13, pt. l.

Fahrrad, neu, mit Freilauf (Brennabor), Gelegenheitskauf, verkauft billig **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Kl. Ulrichstraße 35.

Hohe Nußschelbettst. mit Matr. 33 Mk., solange Vorrat, zu verk. Spitze 38.

Altertümer!
2 alte Standuhren, 2 Revolver mit Feuerschloß u. verschiedenes andere **spottbillig** zu verk. **Schmeerstr. 15,** II.

Leere Kisten u. Cartons
zu verkaufen.
Curt Ehrenberg, **Gr. Steinstr. 11.**

Bäckerei-Verkauf.
In **Weida** i. Thüringen ist eine nachweislich sehr gute Bäckerei krankheits- u. zurruhesetzungshalber sofort od. später, bei 6 bis 10000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Off. unter H. 5618 an die Exped. d. Bl.

Ripssofa, braun, Mahagonigest., wenig gebr., **zu verk.** Zu erfragen **Schmeerstr. 20, I.**

Plüschsofa,
dreiteil., **fast neu,** sehr billig zu verkaufen Göbenstr. 27, p. r.

Strickmaschine mit Arbeit krankheitshalber billig zu verkaufen. Frau **Gebauer,** Magdeburgerstr. 28, H. p.

Eleg. nußb. Büfett, Vertiko, nußb. od. dkl. Sofas, Kommoden, Waschtische billig zu **verkaufen Schwetschkestr. 7, H. 1 Tr. l.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060909081/fragment/page=0002

Mahag. Büfett,

Herren- und Damen-Schreibtisch, kleines Zylinderbureau, Vertikow, Trumeau-Spiegel, Kulissentisch, Bücherschrank, Spiegel mit Schränkchen, Waschtoilette (2teilig), Frisierkommode, Toilettenspiegel, alles Alt-Mahag., sehr gut erhalten, verkauft preiswert
Friedrich Peilicke,
Telephon 2450. **Geiststr. 25.**

Müller: Wohin so eilig, wohl auf den Jahrmarkt?
Schulze: Nee, **ich gehe zu**
Schleich, **Alter Markt 34,**
da gibt's die größte Auswahl und
Extra Billig:
Neue u. getrag. H. Herrenkleider jed. Art, neue Anzüge v. 10 M. an, Jacketts, Hosen, Westen, Gehröcke, Fracks, Herbst- und Winterüberzieher v. 5 M. an, schwere, haltbare Winterjoppen v. 4,50 M. an, Kragenmäntel, Fleischer-, Kutscher-, Schäfer-, Wächter- u. Fuhrmannsmäntel, Beamten-, Militär- u. Schaffnermäntel u. Pelze, all. wie neu, Jagdwesten, Strickjacken, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Hosenträger, Handschuhe, Hutschuhe, Schaftstiefel, Militärstiefeln, Schuhwerk, neu u. gebr. jed. Art, serner größte Auswahl gold. u. silb. Herren- u. Damenuhren, moderne Uhrketten, Fernsprecher, Operngläser, Ziehharmonikas, Geigen, Zithern, Musikwerke, Leierkasten, Teschings, Revolver, Säbel, Fahrräder, Nähmasch., Klarinetten, Trompeten, Reise-, Hand- und Holzkoffer, Ränzel, Bettstellen u. Matr., ff. Federbetten, Sofas, Spiegel u. andere Sachen billig.

Motore,

fahrbar, 4- u. 10 pfdg., Dampfanlage, 4- u. 10 pfdg., Dampfmaschinen, 8, 4, 8, 12 u. 16 pfdg., Leitspindelbank 280×2000, Dickenmaschine 600, kombinierte Dicken-Abrichtmaschine 500, kombinierte Kreissäge mit Fräse, Bandsäge, Fräsmaschine, Gas-, Benzin-, Petroleum-Motore, 1—12 pfdg., Automobil 8pfdg., Transmission, Lag., Riemscheiben bill. verk. **Fr. Brockol,** Magdeburgerstr. 9.

Gut erhaltener **dauerhafter Sportwagen** zu verkaufen Brunoswarte 12, I.

Plüschtaschensofa weg. Umzug
sehr billig zu verkaufen Ulanenstr. 8, p.

Krankenfahrstuhl,

gut erhalt., zu verkaufen Gr. Steinstr. 66.

2 eleg. best. Plüsch-Sofas
(alle u. rot), gut gearb., billig zu verkauf. Ludwig Wuchererstr. 19, II. r.

Gr. Waschtoil. mit Marmorpl. u. Spiegel, verschied. Gaslampen, gr. Schrankkommode umzugsh. b. z. verk. Germarstr. 7. I.

Kommoden-Aufsatz, Küchen-u. Ecksetter, Bigandet's Konversat.-Lexikon a Band 30 Pf., Nachtstuhl 1,50 M. z. p. Ludwigstr. 49, III. l.

Fahrrad m. Freil., Rück., Sedel-Raum., Papageibauer b. z. verk. Kl. Ulrichstr. 27, I.

Kaninchen zu verkaufen
Paul Lehmann, Beesenerstr. 20, pt.

Gebr. Pilschgarn., Sofa, Tisch, Schreibtisch, Stühle, Waschtisch, Bett. b. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, I.

Gebr. **Drehrolle** billig zu verkaufen Wörmlitzerstr. 5, pt.

1/10 Parkett 2 Plätze hat abzugeben
Leipzigerstr. 73, I. l.

Dunkler **Jackettanzug** für str. Figur billig z. verk. Magdeburgerstr. 54, II.

Gebrauchte Ladeneinrichtungen
verkauft billig
Max Jungblut, **Albrechtstr. 43,**
nahe der Geiststr.

Kutschwagen,

gebrauchter, halbverdeckter, leichter Einspänner mit Geschirr, und leichter, offener Einspänner zu verkaufen **Geiststraße 53.**

Bauzellen mit Baugeld, event. auch **Holz** und **Steine,** zu verkaufen.
G. Schatz, Krukenbergstr. 25. II.

5000 Dachziegel
verkauft billig **Rudolf Lange,**
Zwmendorf.

Anzüge Gratis Möbel

erhält jeder Kunde bei 6 Mk. Anzahlung ein

Paletots, Hosen, Blusen, Röcke, Manufakturwaren.

Lotterie-Los,
Hauptgewinn 10 000 Mark.
Kleine Anzahlung.
Bequeme Teilzahlung.

Spiegel, Betten, Polsterwaren, komplette Ausstattungen.

Merkur,

Kredit-Haus,
Gr. Steinstr. 81.

Kleider-, Spelse- u. Küchenschr., Vertikow, Wellerschränken, Kommoden, engl. Bettst., Ausziehtisch b. z. v. **Steinweg 37,** H. l.

Bettstelle m. Matr. u. eim. **Schreibtisch** billig zu verk. **Friedrichstr. 54,** H. pt.

Leicht. einsp. **Tafelwagen** zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 20.

Junge schönste **Schäferhunde** zu verkaufen Alter Markt 4, I.

Restaurant,

In bester Lage einer Vorstadt Magdeburgs gelegenes, gutgehendes Restaurant, 17 Jahre in demselben Besitz, soll krankheitshalber bei 5—8000 M. Anz. verkauft werden. Gebäude sind 3 stöckig, massiv, der Neuzeit entspr. eingerichtet, Feuerd. 84000 M., extra Miete 3316 M., gr. Hofr. u. Torein., ist voth. Näheres erteilt **H. Kuring** in **Magdeburg,** Petriförder 2.

Fast neues Plüschsofa, Trumeau, Wellerspieg., Einfa. Bettst. m. Matr. bill. zu verk. Steg 2.

Wenig gebrauchter **Kinderwagen** mit Gummirädern zu verk. Luckengasse 8, I.

Gr. Ochsentor 1, neu z. Restaur. pass. hat 1500 M. neu eek. f. 500 M. z. v. Kl. Ulrichstr. 27 I.

Fahrrad, gut erh., fast neu, umzugsh. billig zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 40, III.

Teckel, **echt,** zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 40, III.

Sofa, Tisch b. z. verk. Friedrichstr. 54, O. I.

Kinderwagen, 12 Mk., zu verkaufen Kuhgasse 5, II.

Alte Geige
billig zu verkaufen Kl. Sandberg 5, III.

Smr.-Nähmasch. 16 Mk., z. vk. Dyhrnstr. 15.

Guter einsitzer **Regulier-Ofen** zu verkaufen
Hotel „Kaiser Wilhelm".

1 Pianino
ist billig zu verkaufen Geiststr. 25.

1/8 oder 1/16 **auf zwei erste** **Rang-Balkonplätze** abzugeben. Angebote unter **B. o. 8607** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Mittlerer Geldschrank

billig zu verkaufen
Ludwig Wuchererstr. 62, pt.

6 fast neue Fahrräder, 3 Nähmasch., 1 Waschmasch., 1 Pferdegeschirr bill. zu verkaufen.
After Markt 34.

Gebrauchte Jäger
in allen Größen, pass. zu Mus, verkauft **Nicolai,** Dorotheenstr. 9.

Tafel-Klav., Teigteilmasch. b. z. v. Südstr. 11, p.

Sportwag. m. L. zu verk. Ludwigstr. 10.

Wegen Umzug ein **Gienkasten** billig zu verkaufen Weidenplan 3.

Zwei Jackettanzüge billig zu verk. Alte Promenade 26, II.

Gut erhalt. **Kinderwagen** m. Gummirädern zu verkaufen Seebenerstr. 43.

G. Damen-Uhr m. lang. Kette, 12 M., silb. Armband u. Brosche bill. z. verk. Gr. Wallstr. 2, II l.

Fahrräder

für Damen und Herren, schon gefahren aber noch tadellos, verkauft für 40, 50, 60 Mk.
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

Modernes Plüschsofa,

gebraucht, aber wie neu, klein, verkauft bill. **Fischer, Kl. Klausstr. 10, I.**

Ein **Plüschdiwan,** gut erhalten, bill. zu verkaufen **Klausstr. 15,** I. r.

Betten m. Matr. bill. z. v. Goethestr. 18, I. l.

Sofa, neu bez., b. z. v. Schimmelstr. 17, p. r.

Gelegenheitskäufe.

Als ganz besonders empfehle in großer Auswahl in Nußbaum und Eiche: Büfetts, Kredenz, Zweie- und Vierzugtische, Herrenschreibtische, Bücherschränke mit und ohne Traube, **Plüschsofas, Sofas** mit Umbau, Seide-, Plüsch- und Tuch-Garnituren, Stoff- und Plüsch-Diwans, Chaiselongues, Pfeilerschränke, Vertikows, Pfeiler- u. Trumeaux-Spiegel, Steg- und Ausziehtische, Rohr- und Lederstühle, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Kleider- und Wäscheschränke. **Kompl. Salon-, Speise-, Herren-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen** im Preise von 150 bis 5000 Mk. in großer Auswahl am Lager. Um schnell damit zu räumen zu ganz billigen Preisen abzugeben.

Friedrich Peilicke,
Geiststraße 25.
Telephon 2450.

Drei 5armige Gaskronen,
kupfern bronziert, gut erhalten, billig zu verkaufen **Poststr. 21** bei **Ruch.**

Hocheleg. Dogcartgespann,
kompl., verf. weg. Aufg. preisw. Off. u. **U. c. 8617** an **Rud. Mosse,** Halle S.

Mod. **Plüschsofas** spottbillig z. vk. **Gr. Steinstr. 28,** Seitengeb. r. II.

Brockhaus Konversations-Lexikon n. Aufl. bill. z. verk. Reilstr. 112, II. r.

Ein junger Hund, **Forterrier,** billig zu verkaufen. **Auenstraße 15,** I. r.

Zinswohnhaus m. fl. Obst- u. Gemüsegarten älteres, 18000 M. i. Westen Zinswohnhaus in Halle für 8500 M., sow. ei n Material- u. Kolonialwarengesch. f. 1800 M., e. gutgehend. Viktualiengesch. m. Flaschenbiersch. f. 850 M., desgl. Viktualiengesch. für 600 M. und ein Blumengesch. im Zentrum d. Stadt f. 300 M. durch **Braunstein,** Präsmerzhöhe 56, sofort verkauft. Briefl. Anfr. gegen Retourmarke.

Zu kl. Stadtgut Anh. best.

Gasthof mit Saal,

Obst-, Gemüse- und Konzertgarten, sowie 3 Mrg. best. Acker, Gebäude u. Inventar reichl. u. im best. Zustande, nachweisl. gt. Geschäft, sortzugsh. billig zu verkaufen. Anzahl. genügt 6000 M. Hypoth. fest.
Carl Brinck, Dessau i. A.

Schöner Gasthof mit Tanzsaal, einziger in Industrieorte bei Halle, mit 2 Morgen Obst- u. Gemüsegarten, 2 Mrg. 2 Ft. Acker, zu verkaufen. Preis 36500 Mk. Anzahl. 7000 Mk. Lagerbier jährl. 140 hl.

Schöner Gasthof in kl. Stadt mit gr. Tanzsaal, 14 Mrg. 2 Ft. Acker zu verkaufen. Preis 51000 Mk. Anzahlung 12000 Mk. Lagerbier jährl. 180 hl.

Näheres Alter Markt 32, I.
Carl Börge, Auktionator.

Altes Materialwaren-Geschäft

(Eckladen),
25 Jahre bestehend, ist krankheitshalber in Halle a. S. zu verkaufen. Jährl. Miete mit Wohnung. Jährl. Umsatz 25000 Mark. Zur Uebernahme für Waren und Inventar sind ca. 2000 Mk. erforderlich.
Herm. Dietrich, Halle a. Saale,
Meckelstr. 21, I.

Pult,

pass. für Geschäftsmann, **2 Waschtische,** 2,50 u. 4,50, **alte Violine, 2 echte Oelgemälde, 2 gold. Ringe, silb. Remontoiruhr m. Kette, 1 Regulator, 1 Apothekerwage, 1 Kasten m. 250 Monogramm-Stempeln** für Wäschezeichnen **spottbillig zu verkaufen**
Schmeerstraße 15, II.

Fabrikgrundstück,

ca. 1300 qm, mit neu eingebauter 30 PS-Dampfkraft, neue Gebäude, für jed. Betrieb geeignet, direkt an Bahnstation zwisch. Leipzig u. Halle belegen, ist unter günstigen Beding. zu verkaufen. Offert. unt. **L. J. 3937** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen:
Gebr. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze **Nachlasse** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Alterthm., Pianinos, Pfandscheine, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.
Reuner, Schülershof 1.

Ziegen-, Hasen-, Hamsterfelle
sowie alle Sorten Felle u. Häute kauft
Joh. Bernhardt, Reilnerstr. 4.

Suche 50 Stück Kartoffelsäcke,
a einen Zentner enthaltend, zu kaufen.
Offerten mit Preis unter **B. 1. 8581** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Suche eine **ganz kleine Hündin** zu kaufen, darf nicht über 4 Pfund wiegen.
H. Böger, „Restaurant z. Waidmann", **Merseburgerstr. 97.**

Nur Sophienstr. 40

erhält man die höchsten Preise für Lumpen, Knochen, Bruch-Metall, Alt-Gummi und Papierabfälle. **Zapun & Mandel,** früher **Mödel.** — Fernruf 1183.

Kanarienvögel,

Hähne u. Weibchen, werden am Sonnabend u. Sonntag im Eiskeller, Nikolaistraße, zu höchsten Preisen **gekauft.**
L. Dittmann.

Getrag. Herrenkleider, ganze Nachlasse, Militärsachen, Schuhw., Waffen, alte Geigen, Trompeten, altes Gold u. Silber, Uhr., Altertümer kauft u. zahlt hohe Preise **Hofmann, Leipzigerstr. 27.**

Zwei Parkettplätze
(Passepartout 1/8), 1.—8. Reihe werden **gesucht.** Offert. unter **B. e. 8598** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Komme sofort u. bezahle f. getragene Herren- und Damenkleider höchste Preise. Fr. Hennicke, Kl. Ulrichstr. 16.

Zitte

sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- u. Verkaufs-Centrale,
Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für getr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer 2c. **Künstliche Zähne,** a Zahn bis 25 Pfg. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Ein noch gut erhaltener **Besenschrank** zu kaufen gesucht. Offerten unt. C. 5593 an die Exped. d. Blattes.

Kleinerer Hund,
guter Rattenfänger (bevorzugt Fox), zu kaufen gesucht **Leipzigerstr. 98.**

Gebr. Champagnerflaschen
kauft stets **J. Sternlicht,**
Alter Markt 11. Fernspr. 1946.

Gebrauchtes Musikwerk,
Symphonion, gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** Offert. unter **B. f. 8599** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gaskocher,

zweiflammig, zu kaufen **gesucht.** Offerten unt. **D. C. 2 Daube & Co.,** G. m. b. H., **Halle a. S.,** Gr. Steinstr. 11. I.

Gas-, Benzin-, Petroleummotor,
1—10 pfdg., geg. Kasse **gesucht.**
Fr. Brockol, Magdeburgerstr. 9.

Flotter Landgasthof

eventl. mit Geschäft, an verkehrsreicher Landstraße, **zu kauf. gesucht. Nur gute Objekte finden Berücksichtigung.** Ausführl. Offerten unt. **B. u. 8612 an Rud. Mosse, Halle S.**

Kl. Haus, w. c. 5000 M. ausgest. Ford. als Anz. gen. Off. u. U. 5608 a. d. Exped. d. Bl.

Gebrauchte Ladeneinrichtungen
und **Möbel** kauft stets
Max Jungblut, **Albrechtstraße 43.**

Diverse.

Goldenes Schiffchen

Hotel u. Restaurant,
Gr. Ulrichstr. 37.
Anerkannt vorzüglichen **Mittagstisch** (a Cour. 1.25, im Abonn. 1 M.).
Reichhaltige, der Saison entsprechende **Speisenkarte.**
Spezialität:
Rehbuhn m. Weinkraut.
Hall. Aktien-Pilsener, Lichtenhainer, Liebotschaner Urbräu-Pilsener, Culmbacher, Gose u. Grätzer Biere.
Ergebenst **R. Lantzsch.**

Drei Kugeln,

Mansfelderstr. 54.
Zimmer von 1 Mk. an.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit.
Herm. Klette.

Canena,

„Zur guten Quelle".
Halte meine **renovierten Lokalitäten** mit großer zugtreien, neu erbauten **Glasveranda,** geschmückt mit prächtigem Wandgemälde, die **„Rudelsburg a. S."** darstellend, sowie großen, gutgepflegten **Garten,** ringsum mit schattigen **Lauben** umgeben, bestens empfohlen.
Otto Baumeyer.
Fernruf 2575.

Jeden **Montag u. Donnerstag**
Gr. Schlachtefest.
Bernh. Borgis, Domplatz 10.
Fernsprecher 1833.
Feinste Rot-, Leber- u. Schwartenwurst a Pfund 1 Mark.

Achtung!

Meinen werten Gästen zur Kenntnis, daß ich auf dem **Jahrmarkte** mit einem großen **Kaffeezelte** vertreten bin. Hauptreihe zwischen beiden Bierzelten.
Hochachtungsvoll
Ferd. Doberitz.

Halle a. S., **Leipzigerstrasse 21**

Reinhold Grünberg

Halle a. S., **Leipzigerstrasse 21**

empfiehlt äusserst billig:

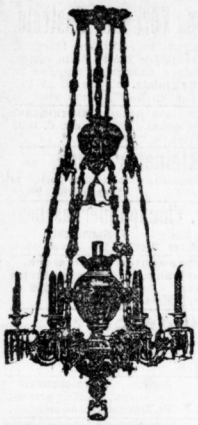
Weisse Damastbezüge **in feinen Blumenmustern** 6, 7 Mk.
Bezüge in Dimity, 4, 5, 6, 7 Mk.
„ **in Louisianatuch,** 4, 5, 6, Mk.
Bunte Bezüge, 4, 5, 6, 7 Mk.
Kattunbezüge, 4, 5 Mk.
1 Gebett Inlett: Decke, Unterbett, 2 Kissen, 11, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mk.

Bettuch ohne Naht, 1.50, 2, 2.50 Mk.
Leinene Teegedecke von 2.75 Mk. an.
Tischtücher, 4 Personen, 1, 1.50, 2, 2.50 Mk.
„ 6 Personen, 2, 3, 3.50 Mk.
Tischgedecke, 6 Personen, von 7 Mk. an.
„ 12 Personen, von 12 Mk. an.
Leinene Servietten, Dutzend 4, 5, 6, 7 Mk. bis zu den feinsten.
1/2 Dutzend **Damenhemden** 6, 7.50, 9, 12 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060909081/fragment/page=0003

Unsere grosse Lampen-Ausstellung ist in der Schauhalle

jeden Abend bis 10 Uhr geöffnet.



Kronleuchter (Garnitur) a Stück 14 Mk. bis 45 Mk.

Tischlampen a Stück 1.25 bis 13,75 Mk.

Ampeln a Stück 1.75 Mk. bis 11.00 Mk.

Küchenlampen a Stück 50 Pf. bis 3.75 Mk.

Flurlampen a Stück von 22 Pf. an.

Hängelampen a Stück 2.80 bis 32 Mk.

Neu! „Vega" Petroleum-Glühlicht-Brenner.

D. R.-Patent. Paßt auf jede Lampe. D. R.-Patent.

„Vega" ist der beste Petroleum-Glühlicht-Brenner,

a) der eine Steuer-Vorrichtung zur Verhinderung des Blakens besitzt; b) der ohne Vorwärmung sofort Licht gibt;
c) dessen Docht niemals geschraubt zu werden braucht; d) der geruchlos brennt;
e) der bei einer grösseren Lichtstärke wie Gasglühlicht nur für ca. 1 Pfennig Petroleum pro Stunde verbraucht.

Haupt-Vertrieb:

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Deutschlands grösstes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Franz Wolff Inhaber Otto Spengler,

Färberei und chemische Waschanstalt.

Zum bevorstehenden Umzuge bringe ich mein der Neuzeit entsprechendes

Etablissement für Färberei u. chemische Reinigung

von Möbelstoffen, Portieren, Teppichen, Federn etc. etc. in empfehlende Erinnerung.

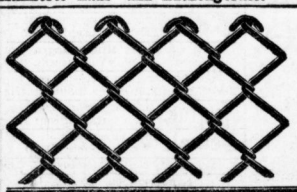
Spezialität: **Gardinen-Wäscherei u. Spannerei.**

8 eigene Läden in Halle a. S.

Gr. Steinstr. 38, neben Käppels Hotel.	Geiststr. 49, Nähe Breitestr.	Rannischestr. 3, gegenüber der Goldenen Rose.	Merseburgerstr. 163, Nähe Apollo-Theater.
Leipzigerstr. 21, Nähe Poststr.	L. Wuchererstr. 60, Ecke Kaiserstr.	Martinstr. 11, gegenüber der Hof-Pianofortefabrik Ritter, Leipzigerstr.	Hackebornstr. 4, Nähe Oleariusstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fabrikfernruf Nr. 44 Amt Ammendorf.



Carl Lier,

Ludwig Wuchererstr. 62,
Fabrik für
Drahtgeflechte,
Drahtzäune, Volieren,
Hühnerhöfe, Tore und Gitter
aller Art.
Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Brandt & Hühn Gr. Ulrichstr. 35,

vis-a-vis v. Pettel & Broskowski.

Spezialhaus für Herrenmode-Artikel.

Empfehlen besonders:

Reinseidene Schleifchen	mit vollem Halbteil	125, 75, 40	Pf.
Regattes	herrliche Farben, prima Stoffe	100, 75, 50	Pf.
Anknöpfer		100, 65, 40	Pf.
Doppelseidene Selbstbinder	ohne Naht, wunderbare Farben, durchweg	75, 50	Pf.
Breite Selbstbinder	alle Farben	50	Pf.
Bunte Garnituren	(Serviteurs mit Manschetten) waschecht	125	Pf.
Farbige Oberhemden	herrliche Muster, waschecht	400	Pf.

Stehkragen, Stehumlegekragen, Manschetten, Hosenträger, Hüte, Stöcke, Schirme, Westen, Handschuhe für Damen und Herren, Glacé und Stoff,

in grösster Auswahl.

Gewähren auf sämtliche Waren Rabattmarken.

R. Harmann's Möbelfabrik und Magazin,

Brüderstraße 3, am Markt.

Billigste u. reelle Bezugsquelle für bürgerl. Wohnungseinrichtungen, sowie **einzelne Möbel** zu billigen Preisen.

Aussteuer Mk. 690.—.

1 grüne Plüsch-Garnitur, mod., 1 Prunkschrank, 4 Stühle, 1 Trumeauspiegel, Sofatisch, 1 Vertik., Schrank, Panel, 1 Teppich, 1 Plüschdiv., Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 Pfeilerschrank, Spiegel, 2 engl. Bettst. m. Matr., Waschtisch m. Marmor, Spiegel, 2 Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Stühle.

1 engl. Schlafzimmer, echt 380, unecht 250 Mk. Besicht. gern gestattet. Garant. Transp. frei. **1887 gegr.** Gute Referenzen.

Bis 15. September
für alle
Herren-Kleider
besonders billige Preise.
Otto Knoll,
obere Leipzigerstr. 36.

Brennholz-Verkauf

auf dem Mühlwerder b. Wettin.

Das von der Winterfällung von Rüstern, Pappeln, Eschern ꝛc. anfallende

Brennholz,

zirka 1000 Raummeter, worunter auch noch diverse Nutzrollen sich befinden, soll am **Montag den 17. d. Mts., vormittags 9 Uhr,** an Ort und Stelle, **Mühlwerder b. Wettin,** meistbietend gegen gleich bare Bezahlung verkauft werden. Bedingungen im Termin.

H. Schütze, Dampfsägewerk, **Bernburg.**

---

300 Tassen Kaffee

ergibt 1 Tafel von 50 Würfeln unseres Kaffeezusatzes, wenn gemischt mit Bohnenkaffee; jede Tafel kostet nur 10 Pfg.

Der Kaffee bleibt dabei ein für jedermann bekömmliches, würziges, vollschmeckendes Getränk von satter Färbung.

Unsere Erzeugnisse in Paketen und Büchsen sind von gleicher Güte.

Dommerich & Co., Anker-Cichorien-Fabrik,
MAGDEBURG-BUCKAU.

Brillen — Klemmer

von **1 Mark** an, mit den **feinsten Krystallgläsern,** in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das sorgfältigste angepaßt, bei

Otto Unbekannt

Grosse Ulrichstrasse 1a.

Gute schwarze Gartenerde

kann jedes Quantum angefahren werden, zahle p. Fuhre 1 Mk.

Patz' Garten, Cröllwitz,
Fuchsbergstr. 6.

Fröbel'scher Kindergarten,

Lerchenfeldstraße 14.
Aufnahme zu jeder Zeit.
vorm.
Clara Fuchs, Lieb. Wiese.

---

3 D.
14./9. 8 Uhr. P. E. V. V.

Aufwaschtische

für
Haushaltungen, Restaurants etc.
in allen Grössen und Preislagen liefert
Herm. Schulze, Gr. Steinstr. 21.
Tel. 958.

Arbeiter-Schuhe u. -Stiefel,

nach militärischer Art, sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig
Alter Markt 11.
J. Sternlicht,

Thiecles Entfettungs-Thee
best. wirks. Spezial. geg. Fettleibigk., ges. unsch. Fett. M. 1.50 p. Fl.
i. d. Löwen-Apoth. a. Markt.
Best.-T.: 60 Mille soll 30 Cich. 10 Fr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060909081/fragment/page=0004